

## Marihuana kommt ins Fundbüro

UNABHÄNGIG-ÜBERPARTEILICH-LEGAL

### Freispruch

**Schweiz.** - Das Bundesgericht hat einem Walliser Recht gegeben, der im Auftrag einer Gesellschaft Hanf-Setzlinge angebaut hatte. Der Mann hatte über hunderttausend Hanfsetzlinge angebaut, für die er einen Liefervertrag mit einer nicht näher benannten Gesellschaft hatte. Im Juli 2001 informierten ihn Beamte der Polizei darüber, daß er sich dadurch strafbar machen könnte. Daraufhin wurde die Produktion eingestellt. Eine Analyse ausgereifter Pflanzen ergab unzulässig hohe Werte des Wirkstoffs THC von 13% bis 25%.

In erster Instanz freigesprochen, verurteilte das Walliser Kantonsgericht den Betroffenen im März 2004 wegen Zuwiderhandlung gegen das Betäubungsmittelgesetz zu vier Monaten Haft auf Bewährung.

Das Bundesgericht hat seine Beschwerde nun gutgeheißen und die Verurteilung vom Frühjahr aufgehoben. Verboten sei laut Gesetz der Anbau von Hanf "zur Gewinnung von Betäubungsmitteln". Dadurch werde vorausgesetzt, daß der Angeklagte die Herstellung von Drogen wolle oder zumindest in Kauf nehme. Fahrlässiges Handeln erfülle diesen Tatbestand aber noch nicht. Laut Bundesgericht war in diesem Fall nicht erwiesen, daß aus den Setzlingen überhaupt Betäubungsmittel hergestellt werden sollten. Der Beschwerde des Betroffenen wäre damit schon aus diesem Grund statt zu geben.

Quelle: [www.nzz.ch/...](http://www.nzz.ch/)  
DISKUTIEREN



**BRD.** - Am 8.Juli fanden auf der Rheintalstrecke zwischen Mannheim und Basel zahlreiche Kontrollen des internationalen Zugverkehrs mit dem Schwerpunkt "Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität" statt. Der größte Fund gelang den Kontrolleuren in einem von Basel nach Hamburg fahrenden ICE.



In zwei herrenlosen Reisetaschen konnten etwa 10,5 Kilogramm Marihuana sichergestellt werden. Eine Zuordnung der Gepäckstücke war nicht möglich. Die Ermittlungen dauern an.

Die Strecke von Basel in Richtung Niederlande soll gerne für Kurierfahrten genutzt werden.

Quelle: [www.ka-news.de/...](http://www.ka-news.de/)  
DISKUTIEREN



## Gangster in Uniform

**BRD.** - Ein Spezialeinsatzkommando (SEK) der Kölner Polizei ist aufgelöst worden, weil Beamte der Einheit schwere Straftaten begangen haben sollen. Gegen fünf von ihnen wird unter anderem wegen des Verdachts der fahrlässigen Tötung ermittelt.

Die Beamten wurden mittlerweile vom Dienst suspendiert. Ihnen werden nach dreiwöchiger Ermittlung insgesamt sechs Straftatbestände aus den vergangenen Jahren vorgeworfen, darunter auch Körperverletzung im Amt, Drogenbesitz, Diebstahl und Strafvereitelung. Gegen zwei weitere Beamte wird ermittelt, weil sie bei einer SEK-Feier Haschischplätzchen konsumiert haben sollen. Auch sie wurden vom Dienst suspendiert.

Der Leiter der Staatsanwaltschaft sprach von einem besonders „erschreckenden und gravierenden Fall“. Die Beschuldigten hätten die Taten nach derzeitigem Ermittlungsstand bewußt begangen und im Rahmen von Einsätzen vertuscht. Möglicherweise haben Vorgesetzte das Fehlverhalten gedeckt und bewußt auf eine Anzeige verzichtet.

Im Mittelpunkt der Vorwürfe steht ein Einsatz von fünf SEK-Beamten im Juli 2001 in der Nähe von Bonn, bei dem es zu dem merkwürdigen „Fall einer versuchten Selbsttötung“ eines Mannes gekommen war. Es besteht der dringende Verdacht der fahrlässigen Tötung durch einen SEK-Beamten, hieß es seitens der Ermittler.

Quelle: [www.faz.net/...](http://www.faz.net/)  
DISKUTIEREN





## Termine 2004:

14.August, **Berlin:**  
Hanfparade  
[www.hanfparade.de](http://www.hanfparade.de)

4.September, **Rostock:**  
2.Rostocker-Hanfpest  
[www.rostocker-hanfpest.de](http://www.rostocker-hanfpest.de)

10.-12.September, **Berlin:**  
InterHanf 2004 (Messe)  
[www.interhanf.com](http://www.interhanf.com)

24.-26.September, **Köln:**  
CannaBusiness

25.September, **Köln:**  
Hanfdemo  
[www.hanfdemo.de](http://www.hanfdemo.de)

## Griechen in Portugal

Spanien. - Die spanische Polizei hat im Atlantik ein Schiff gestoppt, das vier Tonnen Kokain mit sich führte. Das Boot war südlich von Portugal unterwegs. Es war von den spanischen Zollbeamten aufgebracht worden, nachdem die griechischen Behörden darum gebeten hatten.

Die fünf Mann starke Besatzung des Bootes wurde festgenommen. Laut den Behörden in Cadiz handelt es sich um vier Griechen und einen Italiener.

Quelle: [www.netzeitung.de/...](http://www.netzeitung.de/...) [DISKUTIEREN](#)

# Dopingkontrollen

**Griechenland. - Das olympische Feuer hat Polizisten aus Athen den Weg zu illegalen Drogenpflanzungen gewiesen.** Die Besatzung eines Polizeihubschraubers, die eigentlich den Fackellauf durch Kreta überwachen sollte, entdeckte aus der Luft am Rande der Laufstrecke ein Cannabis-Feld. Die etwa 4.000 Marihuana-Pflanzen an einem Berghang wurden daraufhin von Polizeikräften vernichtet.



Bereits wenige Tage zuvor hatte der Hubschrauber eine Cannabispflanzung am Rande der Strecke entdeckt, auf der das olympische Coca-Cola-Feuer durch Griechenland getragen wird.

Quelle: [news.tirol.com/...](http://news.tirol.com/...) [DISKUTIEREN](#)

# 2 Gramm:

# Lebenslänglich!

**Philippinen. - Wegen Besitz von 2,1 Gramm Cannabis, 0,4 Gramm Methamphetamin und Zubehör zum Konsum von Methamphetamin ist ein 37 Jähriger in den Philippinen zu 37 Jahren Haft verurteilt worden.** Dazu kommt noch eine Geldstrafe von 620.000 Pesos (ca. 8.900 Euro).

Drakonische Strafen wie diese verhindern trotzdem nicht, daß Millionen Menschen auf den Philippinen illegale Drogen konsumieren. Die Regierung schätzt, daß 1,7 bis 2,1 Millionen Einwohner des Landes Cannabis, Methamphetamin oder andere illegale Drogen gebrauchen.

Quelle: [www.cannabislegal.de/...](http://www.cannabislegal.de/...) [DISKUTIEREN](#)

# Indios in der Schweiz

Schweiz. - Ermittler aus der Schweiz und Süddeutschland haben einen Händlerring zerschlagen, der in großem Stil Kokain aus Südamerika in die Schweiz geschmuggelt haben soll. 12 Personen befinden sich zur Zeit in Haft, 7 Kilogramm Kokain im Wert von 685.000 Franken wurden sichergestellt. An den fast sechsmonatigen Ermittlungen waren neben dem

Landeskriminalamt und dem Zollfahndungsamt Stuttgart auch die Kantonspolizeien Zürich, Aargau und Genf sowie die Zürcher und Genfer Bezirksanwaltschaften beteiligt.

Quelle: [www.nzz.ch/...](http://www.nzz.ch/...) [DISKUTIEREN](#)

